

S t a d t H a a n
Niederschrift über die
21. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Haan
am Dienstag, dem 07.02.2017 um 17:00 Uhr
im Sitzungssaal der Stadt Haan

Beginn:
17:00

Ende:
20:45

Vorsitz

Bürgermeisterin Dr. Bettina Warnecke

CDU-Fraktion

Stv. Harald Giebels
Stv. Udo Greeff
Stv. Gerd Holberg
Stv. Jens Lemke
Stv. Klaus Mentrop
Stv. Rainer Wetterau

SPD-Fraktion

Stv. Walter Drennhaus
Stv. Juliane Eichler
Stv. Uwe Elker
Stv. Marion Klaus
Stv. Bernd Stracke

WLH-Fraktion

Stv. Meike Lukat
Stv. Peter Schniewind

GAL-Fraktion

Stv. Petra Lerch
Stv. Andreas Rehm
Stv. Jochen Sack

Vertretung für STv. Sack ab TOP 7
Bis TOP 7

FDP-Fraktion

Stv. Michael Ruppert

AfD-Fraktion

Stv. Ulrich Schwierzke

Fraktionslose Ratsmitglieder

Stv. Robert Abel

Schriftführer

Stl Daniel Jonke

Verwaltung

1. Beigeordnete/r Dagmar Formella
Beigeordnete/r Engin Alparslan
StOVR Doris Abel
StORR Michael Rennert
StOVR Gerhard Titzer
Herr Peter Fels
StOAR Rainer Skroblies
StA Kerstin Winkelmann
Frau Sonja Kunders

Gleichstellungsbeauftragte

Frau Nicole Krengel

Gäste

Stv. Annegret Wahlers
Stv. Reinhard Zipper

Die Vorsitzende Dr. Bettina Warnecke eröffnet um 17:00 Uhr die 21. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Haan. Sie begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass ordnungsgemäß zu der Sitzung eingeladen wurde. Sie stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zur Tagesordnung öffentliche Sitzung

Es liegen keine Punkte zur öffentlichen Tagesordnung vor.

Öffentliche Sitzung

1./ Bürgerantrag: Aussetzung der Ausweitung und Umwidmung des Spielplatzes im Haaner Bachtal Vorlage: 10/097/2017

Beschluss

Der Bürgerantrag des Herrn Klaus Grape (siehe Anlage 1) wird zur weiteren Beratung und Entscheidung an den Rat der Stadt Haan überwiesen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

2./ Bürgerantrag: Anmerkungen zur Abwägungstabelle Spielflächenleitplan 2025 – Flächenaufgabe Spielplatz Blumenstraße Gruiten Vorlage: 10/099/2017

Beschluss

Der Bürgerantrag der Frau Nicole Aschmoneit (siehe Anlage 1) wird zur weiteren Beratung und Entscheidung an den Rat der Stadt Haan überwiesen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

3./ Spielflächenleitplan - Haan 2025 **Vorlage: 61/156/2017**

Protokoll:

Stv. Sack weist darauf hin, dass es wenig Sinn mache, einen Spielflächenleitplan und festen jährlichen Betrag zu beschließen, ohne die Gewissheit diese Mittel auch bereit stellen zu können. Er erläutert daher den geänderten Beschlussvorschlag des Jugendhilfeausschusses.

Bgm'in Dr. Warnecke stellt daraufhin den geänderten Beschlussvorschlag des JHA zur Abstimmung.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Ergebnisse des Spielflächenleitplanes umzusetzen und die dafür erforderlichen Haushaltsmittel nach vorheriger Priorisierung durch den JHA in die zukünftigen Haushaltsplanberatungen ab 2018 aufzunehmen.

Für das Jahr 2017 werden die notwendigen Mittel für Erhaltungsmaßnahmen freigegeben.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

4./ Ergänzungen zur Kindergartenbedarfsplanung 2017/2018

4.1. Standortvariante für eine mögliche Erweiterung **/ - hier: Antrag der AWO Kreis Mettmann vom 16.01.2017**

Protokoll:

Stv. Sack erläutert den Beschluss des Jugendhilfeausschusses und erklärt dazu, dass dies keine generelle Ablehnung gegen eine Erweiterung bedeute. Es sei lediglich so, dass der Bedarf in Haan-West höher sei, so dass die beantragte Erweiterung für die Deckung des Bedarfes in Haan hier nicht zielführend sei.

Stv. Lukat stimmt dem zu und erinnert noch einmal an die Bedarfssituation an KiTa-Plätzen vieler Haaner Familien, welche keinen Betreuungsplatz bekämen. Dringender Handlungsbedarf wird hier vor Allem im Bereich Unterhaan gesehen.

Beschluss:

Der HFA regt an, Planungsgelder für die Vorplanung einer Erweiterung der KiTa „Am Bandenfeld“ in Höhe von ca. 20.000,- € in den Haushalt einzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig abgelehnt

4.2. Sachstand zur städt. Kindertageseinrichtung "Alleezwerge"

/ Vorlage: 51/147/2017

Beschluss:

Der HFA beschließt, die Einrichtung wie geplant am Ende des Kindergartenjahres zu schließen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen
16 Ja / 1 Nein / 1 Enthaltung

4.3. Standortvarianten zur Errichtung einer Kindertageseinrichtung in

/ Unterhaan

Vorlage: 61/160/2017

Protokoll:

Stv. Sack bekundet, dass der beschlossene Auftrag an die Verwaltung den Standort zu prüfen und in der Sitzung am 14.02.2017 zu berichten, zeitlich sehr knapp bemessen und eine sehr belastende Aufgabe für die Verwaltung sei. Aufgrund des aktuell sehr hohen Bedarfes, würde er es jedoch begrüßen diesen Zeitplan, wenn möglich, einzuhalten.

Techn. Bgo. Alparslan erläutert, das Grundstück sei für eine Einrichtung mit sechs Gruppen definitiv zu klein. Es gibt gewisse Vorgaben des Landesjugendamtes, welche erfüllt werden müssten und ob diese hier mit einer Einrichtung für vier Gruppen erfüllt werden können, müsse geprüft werden und kann derzeit noch nicht abschließend erläutert werden. Die Verwaltung werde daher zur nächsten Sitzung des HFA am 14.02.2017 eine Ergänzungsvorlage (Vorlage 61/160/2017 vom 09.02.2017) mit weiteren Informationen vorlegen.

Beschluss:

Der HFA beauftragt die Verwaltung, ergänzend zum SUVA-Beschluss zur Drucksachen Nr. **61/160/2017** vom **24.02.2017** die Standortvariante Erikaweg / Ohligser Str. (städtisches Grundstück) für die Sitzung am 14.02.2017 zu prüfen und zu berichten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

- 5./ Bebauungsplan Nr. 149 "Am Teichkamp"**
hier: Aufhebung des Satzungsbeschlusses vom 09.07.2002;
Beschluss zur erneuten Offenlage, § 3 (2) BauGB
Vorlage: 61/151/2016/1
-

Protokoll:

Bgm'in Dr. Warnecke erklärt, dass für die Absätze 2 und 3 des Beschlussvorschlages gem. der Zuständigkeitsordnung der Stadt Haan der SUVA hier entscheidungsberechtigt sei. Es müsse hier lediglich nur über den Absatz 1 des Beschlussvorschlages entschieden werden.

Stv. Stracke erklärt, dass darauf geachtet werden müsse, preisgedämpften Wohnraum vor allem im Innenstadtbereich entstehen zu lassen. Stadtrandgebiete seien dafür nicht die erste Wahl.

Beschluss:

1. Nr. 3 des Ratsbeschlusses zur Sitzungsvorlage PIVA 2/126 vom 09.07.2002

„(...) 3. Der Bebauungsplan Nr. 149 „Am Teichkamp“ i.d.F. vom 26.04.2002 wird gemäß §10 (1) BauGB als Satzung beschlossen. Der Begründung in der Fassung vom 26.04.2002 wird zugestimmt.

Das Plangebiet liegt an der östlichen Stadtgrenze der Stadt Haan nördlich der BAB 46. Es wird begrenzt durch rückwärtige Grundstücksflächen am Wibbelrather Weg im Norden, die Straße ‚Am Teichkamp‘ im Osten, eine ehemalige Straßenbahntrasse (heute Fußweg) im Süden und landwirtschaftliche Flächen / Brachflächen im Westen. Die genaue Abgrenzung des Geltungsbereiches ist im zeichnerischen Teil des Bebauungsplanes festgesetzt.“

wird aufgehoben.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen
14 Ja / 4 Nein / 0 Enthaltungen

**6./ „Handlungskonzept Wohnen - Haan“
hier: Antrag der SPD-Ratsfraktion vom 12.11.2016
Vorlage: 61/158/2017**

Protokoll:

Stv. Stracke erläutert den Beschlussvorschlag des SIA aus der Sitzung am 01.02.2017 die 40.000 Euro zunächst mit einem Sperrvermerk im Haushalt zu versehen und diese dann nach erneuter Beratung durch den SUVA ggf. freizugeben. Er weist darauf hin, dass der Blick in die Zukunft gehen müsse und die Stadt steuern müsse, anstatt nur zu reagieren. Er bekräftigt daraufhin noch einmal die Notwendigkeit eines Handlungskonzeptes.

Stv. Giebels erläutert, dass sozialer Wohnungsbau ein wichtiger Aspekt sei, jedoch auch darauf geachtet werden müsse, dass dieser zuerst Haaner Bürgern zugutekomme, bevor Menschen aus den Nachbarstädten davon profitieren. Ein weiteres Problem sei die Blockierung von Sozialwohnungen durch Einwohner, deren Lebensumstände sich verbessert haben und dem Grunde nach kein Anrecht mehr auf einen Wohnberechtigungsschein hätten.

Stv. Sack ergänzt hierzu, dass der Seniorenbeirat in seinem Bericht darauf hingewiesen habe, dass auch viele ältere Einwohner in zu großen Wohnungen wohnen.

Stv. Lukat lobt die Arbeit des Dezernates III und hinterfragt die Notwendigkeit des Konzeptes zu 40.000 Euro. Schließlich lägen alle Zahlen und Daten bereits vor.

Stv. Lemke stimmt dem zu und führt ergänzend aus, dass die notwendigen Zahlen und Daten innerhalb der Verwaltung, zumindest teilweise, bereits vorhanden seien und dies erst geprüft werden solle um eine solide Grundlage zu schaffen.

Techn. Bgo. Alparslan erklärt für die Verwaltung, dass eine Notwendigkeit für weiteres Engagement im sozialen Wohnungsbau durchaus gegeben sei und die Verwaltung dies auch erkannt habe. Er gibt jedoch auch zu bedenken, dass die Mitarbeiter bereits jetzt stark ausgelastet seien und die Erstellung eines detaillierten Handlungskonzeptes eine umfangreiche Aufgabe sei, welche durch die Verwaltung alleine nur schwer umsetzbar sei.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt ein wohnungswirtschaftliches Handlungskonzept für Haan zu erstellen. Hierfür sind 40.000 € im Haushalt 2017 einzuplanen, die mit einem Sperrvermerk versehen werden. Dieser Sperrvermerk ist durch den SUVA freizugeben/aufzuheben.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich abgelehnt
7 Ja / 11 Nein / 0 Enthaltungen

**7./ Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV) in Haan
hier: Fahrtenangebot auf der Linie SB 50
Vorlage: 61/155/2017**

Beschluss:

1. Dem zusätzlichen Fahrtenangebot auf der Linie SB 50 wird, abweichend zur Vorlage und vorbehaltlich der Zustimmung der Stadt Düsseldorf und des Kreises Mettmann (Aufgabenträger) wie folgt zugestimmt:

Die Berechnung der Mehrleistungen erfolgte für folgendes zusätzliches Fahrtenangebot:

- a) montags - freitags eine zusätzliche Fahrt von Düsseldorf, Rheinterrasse - Haan, Nachbarsberg zwischen 19:08 und 20:18 Uhr
- b) samstags Verdichtung 60-Min.-Takt auf 30-Min.-Takt zwischen **9 und 16 Uhr** (+ 7 Fahrten / Richtung)
- c) in den Nächten von Fr/Sa und Sa/So Einrichtung von 2 zusätzlichen Fahrten ab Düsseldorf Rheinterrasse - Haan, Nachbarsberg (und Verlängerung einer Fahrt von Haan, Markt Nachbarsberg und einer zusätzlichen Fahrt von Haan, Nachbarsberg - Düsseldorf, Rheinterrasse)

Die zusätzlichen Aufwendungen von etwa 7.000,-- € werden im Haushalt 2017 eingestellt.

2. Der Kreis Mettmann als Aufgabenträger für den ÖPNV im Kreis Mettmann wird aufgefordert, die Angebotsausweitung auf der Linie SB 50 zum nächst möglichen Fahrplanwechsel umzusetzen. Der entstehende Mehraufwand wird über die VRR-Umlage entsprechend den geltenden Modalitäten abgerechnet.“

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

8./ Versorgung des Amtes 65 mit zumutbaren Büroarbeitsplätzen
Vorlage: 65/023/2017

Protokoll:

Bgm'in Dr. Warnecke erklärt aufgrund der Diskussionen zu diesem TOP im UA OPC am 31.01.2017, dass die Maßnahmen des Amtes 65 dringen notwendig seien. Langfristig habe die Verwaltung einen Rathausneubau im Blick. Dieser werde derzeit jedoch noch geprüft.

Beschluss:

1. Dem Ausbau von Räumen im Souterrain zu Büroräumen im Untergeschoß des Verwaltungsnebengebäudes Alleestr. 8. wird zugestimmt.
2. Die notwendigen Mittel in Höhe von 150.000,- € werden in die Haushaltsplanung 2017 ff. aufgenommen.
3. Der vorläufigen Mittelbereitstellung im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

9./ Konsolidierung 2017

9.1. Änderung der Parkscheingebührenordnung
/ Vorlage: 32-2/047/2017

Beschluss:

Die Änderung der Gebührenordnung für städtische Parkscheinautomaten im Gebiet der Stadt Haan (Parkscheingebührenordnung) vom 27.02.2002 wird in der Fassung der Anlage 1 beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen
16 Ja / 2 Nein / 0 Enthaltungen

**9.2. Konsolidierungsvorschläge der Verwaltung – Optimierungsmöglichkeiten
/ des Straßenbegleitgrüns hinsichtlich des Pflegeaufwands
Vorlage: 70/015/2016**

Beschluss:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, ein Konzept zu erstellen, mit dessen Umsetzung die jährlichen Kosten der Stadt für Straßenbegleitgrün um einen Betrag in Höhe von 15.000 € / Jahr reduziert werden.
2. Die Verwaltung nimmt Kontakt mit Haaner Gartenbaubetrieben auf und bietet diesen an, Flächen des Straßenbegleitgrüns als Werbeflächen auf eigene Kosten zu bepflanzen und zu pflegen. Im Gegenzug soll gestattet werden, ein Werbeschild aufzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

**9.3. Konsolidierungsvorschläge der Verwaltung - Bepflanzungskonzept
/ hier: Antrag der Fraktion WLH vom 31.08.2016
Vorlage: 70/011/2016**

Beschluss:

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Zur Kenntnis genommen

10./ Entlastung des Bürgermeisters für die Haushaltsjahre 2013 und 2014
Vorlage: BM/014/2017

Beschluss:

Die Ratsmitglieder entlasten gemäß § 96 Abs. 1 GO NRW den Bürgermeister für die Haushaltsjahre 2013 und 2014.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

11./ Gebührensatzung für den Rettungs- und Krankentransportdienst der Stadt Haan
Vorlage: 32-2/049/2017

Beschluss:

Die Satzung zur 5. Änderung der Gebührensatzung für den Rettungs- und Krankentransportdienst der Stadt Haan wird in der Fassung der Anlage 1 beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

12./ Vorhaltezeiten für Kranken- und Rettungsdiensttransportwagen nach dem neuen Rettungsdienstbedarfsplan
Vorlage: 32-2/048/2017

Protokoll:

Bgm'in Dr. Warnecke begrüßt Herrn Jazombeck und Herrn Dr. Köster welche maßgeblich an der Erstellung des Rettungsdienstbedarfsplanes mitgewirkt haben und bittet diese die offenen Fragestellungen bezüglich der Anzahl der zusätzlich benötigten Stellen zu erläutern.

Herr Dr. Köster erklärt die Erstellung des Rettungsdienstbedarfsplanes. Hierbei erläutert er, dass die Notfallhäufigkeit die Grundlage für die Berechnung der Vorhaltezeiten sei. Er führt weiterhin aus, dass es planerisch angedacht sei, den Rettungsdiensttransportwagen 12 Std. täglich, statt wie bisher 8 Std. von montags bis freitags mit hauptamtlichem Personal zu besetzen.

Stv. Lukat erinnert an den Antrag der WLH-Fraktion vom 07.02.2017 (Anlage 1) welcher den Ausschussmitgliedern als Tischvorlage vorliegt.

Bgm'in Dr. Warnecke erinnert bezüglich der Aufschaltung an die Kreisleitstelle an den Beschluss des Rates im Dezember die erforderlichen Mittel im Haushalt, mit dem Ziel einer Aufschaltung bereitzustellen. Dies solle jedoch nicht voreilig und ohne gutachterliche Prüfung geschehen.

Herr Jazombeck erläutert, dass eine Aufschaltung gem. der Aussage des Kreises Mettmann für Haan jederzeit möglich sei. Er weist in diesem Zusammenhang auf die Anforderungen des Gesetzes über den Brandschutz, die Hilfeleistung und den Katastrophenschutz (BHKG) hin, welche mit einer Aufschaltung erfüllt würden.

Stv. Elker bekräftigt für die SPD-Fraktion, dass eine schnelle Aufschaltung an die Kreisleitstelle wünschenswert sei.

Herr Dr. Köster erwidert auf die Nachfrage Herrn Rennerts, wann der Plan insbesondere wegen des zusätzlich erforderlichen Personals umgesetzt werden müsse, dass dieser eine Übergangsfrist von 2 Jahren vorsehe.

Bgm'in Dr. Warnecke erklärt daraufhin, dass die Verwaltung die Vorlage zurückziehe, um diese nach entsprechender Änderung wieder in den Sitzungszyklus einzubringen. Die Vorlage wird in die Änderungsliste der Haushaltsplanberatungen aufgenommen, um eine Mittelbereitstellung nicht zu gefährden.

Beschluss:

Die Vorlage wird zurückgezogen und in die Änderungsliste zur Haushaltsplanberatung aufgenommen. Nach entsprechender Änderung wird der Sachverhalt wieder in den Sitzungszyklus eingebracht.

Abstimmungsergebnis:

zurückgestellt

13./ Stellenplan der Stadt Haan für das Jahr 2017 Vorlage: 10/094/2016

Protokoll:

StOVR Titzer beantwortet die noch offenen Fragen aus der Sitzung des UA OPC am 31.01.2017. Des Weiteren bezieht er sich auf den Fragenkatalog der SPD (Anlage 2) und beantwortet die dort gestellten Fragen zum Stellenplan 2017.

Beschluss:

Aufgrund noch offener Fragestellungen wurde noch keine Beschlussempfehlung abgegeben. Der Beschluss wird in der Sitzung des HFA am 14.02.2017 gefasst.

Abstimmungsergebnis:

Entscheidung ausgesetzt

**13. Einrichtung einer Stelle für einen/einer Koordinator/-in Flüchtlingshilfe
1./ Vorlage: II/022/2017**

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Haan stimmt der Einrichtung eines Stellenanteils von 0,5 im Stellenplan 2017 für die Aufgabe Koordinator/-in Flüchtlingshilfe zu.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

**13. Einrichtung einer zusätzliche Ingenieurstelle im Tiefbauamt, Stelle 66/12
2./ Vorlage: 10/095/2017**

Beschlussvorschlag:

Der Rat beschließt die Einrichtung einer zusätzlichen Ingenieurstelle im Tiefbauamt im Stellenplan 2017.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

13. Ausnahme von der Wiederbesetzungssperre
3./ Wiederbesetzung der Stelle 20/20 – Veranlagung Grundabgaben
(Vollzeitstelle)
Vorlage: 10/098/2017

Beschlussvorschlag:

Der Rat stimmt der Wiederbesetzung der Stelle 20/20 – Veranlagung Grundabgaben (EG 8) als Ausnahme zur Wiederbesetzungssperre zu.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

14./ Beratung des Haushaltsplanentwurfes 2017
Vorlage: 20/046/2017

Beschluss:

Aufgrund noch offener Fragestellungen und noch nicht beratenen Sachverhalten wird der TOP von der Tagesordnung genommen. Ein Beschluss wird erst in der nächsten Sitzung des HFA am 14.02.2017 gefasst.

Abstimmungsergebnis:

Entscheidung ausgesetzt

14. Beratung des Haushaltsplanentwurfes 2017
1./ - weitere Veränderungen
Vorlage: 20/046/2017/1

Beschluss:

Aufgrund noch offener Fragestellungen und noch nicht beratenen Sachverhalten wird der TOP von der Tagesordnung genommen. Ein Beschluss wird erst in der nächsten Sitzung des HFA am 14.02.2017 gefasst.

Abstimmungsergebnis:

Entscheidung ausgesetzt

15./ Beantwortung von Anfragen

Protokoll:

Es liegen keine Anfragen vor

16./ Mitteilungen

Protokoll:

Es liegen keine Mitteilungen vor